

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

8.2.1865 (No. 38)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38.

Mittwoch den 8. Februar

1865.

3.1.

## Fahrnißversteigerung.

Montag den 13. Februar 1865,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur goldenen Waage im zweiten Stock, Zähringerstraße Nr. 79, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

silberne Cylinderuhren, Herren- und Frauenkleider, Leibweißzeug, Bettung, eine große Partie neuer Herrenstiefel und Sieselletten, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

## Aufforderung.

Die Refrutenaushebung in den Landorten des Conscriptonsbezirks Karlsruhe pro 1865 betreffend.

Nr. 3127. Bei der am 2. d. M. stattgehabten Refrutenaushebung für die Landorte unseres Bezirkes sind ungehorsam ausgeblieben:

1. Emanuel Seiz von Riedolsheim, Coos-Nr. 34.

2. Johann Neurenther von Darlanden, Coos-Nr. 63.

3. Emil Wolf von Beiertheim, Coos-Nr. 100.

4. Karl Friedrich Schnärer von Eggenstein, Coos-Nr. 106.

5. Georg Haas von Ruesheim, Coos-Nr. 139.

6. Benjamin Kiefer von Blankenloch, Coos-Nr. 152.

7. Christian Hauer von da, Coos-Nr. 154.

8. Karl Friedrich Brenner von Leopoldshafen, Coos-Nr. 206.

Dieselben werden daher aufgefördert, sich innerhalb sechs Wochen dahier zu stellen, widrigenfalls sie als Refraktäre behandelt und des Staatsbürgerrechtes verlustig erklärt, auch das gerichtliche Verfahren gegen dieselben beantragt werden würde.

Karlsruhe, den 2. Februar 1865.

Großh. Bezirksamt.  
Jaeger Schmid.

## Bekanntmachung.

2.2. Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt am Donnerstag den 9. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause, unter Ratifikation vorbehalten, 363 Ruthen 90 Fuß Ackerland, mit Acker angeblümt, öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Dasselbe bildet ein zusammenhängendes Ganzes und liegt zwischen dem Parallelweg der Rhein-Eisenbahn und der Kaufmann'schen Villa auf Beiertheimer Gemarkung in der Gewann „Scharf“.

Karlsruhe, den 25. Januar 1865.

Gemeinderath  
Malisch. vdt. Keller

## Hausversteigerung.

3.3. Aus Auftrag der badischen Gesellschaft für Zuckerraffination wird am

Donnerstag den 16. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Zugehör in der Zähringerstraße dahier Nr. 106, neben Uhrmacher Moriz Dürr und Kaufmann Sigmund Weill, in der Wohnung des Unterzeichneten, bei welchem auch die Verkaufsbedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. Februar 1865.

Großh. Notar Grimmer.

## Holzversteigerung.

3.1. Künftigen Freitag den 10. Februar, Morgens 9 Uhr, werden im südlichen Theil des Großh. Erbprinzengartens bei 180 Stämme Nugholz, als: Akazien, Ahorn, Eichen, Eichen, Nüstern und andere ausländische Holzarten und Wagnerholz, nebst

14 Klaster gemischtem Brennholz und 1550 Stück Wellen

öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist im Garten selbst.

Karlsruhe, den 6. Februar 1865.

Die Großh. Gartendirektion.

Feld.

3.1. Hausversteigerung.

Auf Anstehen der Beteiligten wird das zum persönlichen Nachlasse der verlebten Hofporeer Heinrich Nagel Wittwe von hier gehörende dreistöckige Wohnhaus nebst Duerbau und Hofplatz, Zähringerstraße Nr. 32 dahier, am

Freitag den 10. Februar 1865, Vormittags 9 Uhr,

im Hause selbst öffentlich zu Eigenthum versteigert. Die Bedingungen können täglich zwischen 12 — 2 Uhr bei Unterzeichnetem (Langestraße Nr. 48) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Februar 1865.

Sahn, Großh. Notar.

## Versteigerung von Bauplätzen etc.

3.3. Im Auftrage der Eigenthümer werden nachstehende Liegenschaften:

1) ein Hausbauplatz (Caféplatz in der Sophien- und Leopoldstraße), ungefähr 68 Ruthen haltend, neben Steinbrücker Schweisfert und Maurermeister Künzle,

2) ein halber Morgen Acker im Mühlbur-

ger Feld, vornen der Gewannweg, oben auf den Landgraben stoßend,

am Donnerstag den 16. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, bei welchem die Verkaufsbedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Februar 1865.

Großh. Notar Grimmer.

2.1. Gartenversteigerung.

Der den Erben des Partikuliers Friedrich Wolff dahier gehörige halbe Morgen Garten in der Bahnhofsstraße dahier, neben Stadtkutscher Friedrich Mayer und Wursler Alois Huber, wird in Folge eines Nachbotes am

Montag den 27. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Februar 1865.

Großh. Notar Grimmer.

## Ettlingen.

## Holzversteigerung.

2.2. Donnerstag den 9. Februar d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in den Ettlinger Stadtwaldungen, in den Abtheilungen Brudergarten und Rehr (in der Nähe der Stadt), öffentlich versteigert:

88 Klaster buchen Scheitholz,

5 1/2 " " Brägelholz und

650 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft um 1/2 9 Uhr beim städtischen Holzbofe.

Ettlingen, den 5. Februar 1865.

Stadtkassen-Verrechnung,

Springer.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsruhe, Nr. 11, nächst der Münze, ist eine Wohnung im dritten Stock von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

\* Langestraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten.

\* 2.1. Sophienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmern, Antheil am Garten und Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

## Wohnung zu vermieten.

6.3. Die freundliche und gesunde Wohnung Nr. 13 der Sophienstraße dahier, bestehend in 6 Zimmern und 2 Alkofen im zweiten Stock, 2 Mansardenzimmern im dritten Stock, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. April zu vermieten und das Nähere im unteren Stock daselbst zu erfragen.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Im dritten Stock ist auf den 23. April eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Spei- cher, Keller und sonstigem Zugehör zu ver- mieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

\* Im Gasthaus zum Pfälzer Hof ist auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten.

2.1. Vor dem Friedrichsthor ist eine freundliche Familienwohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör, mit reizender Aussicht in's Freie, auf 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. S. Haßner**, Kreuzstraße Nr. 18 im Gasthaus zu den drei Königen.

2.2. Auf den 23. April ist vor dem Mühl- burgerthor eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei **Ch. Wilfer**, vor dem Mühlburgerthor Nr. 9.

### Zimmer zu vermieten.

2.2. Eck der Jähringer- und Waldborn- straße Nr. 38 ist ein möblirtes Mansarden- zimmer zu vermieten und kann bis 1. März bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock daselbst.

\* Jähringerstraße Nr. 57, eine Stiege hoch, ist ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Das Nähere zu erfahren Parterre.

\* Zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder bis 1. März zu vermieten. Das Nä- here Langestraße Nr. 127 h.

\* Karlsstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermieten.

\* Kronenstraße Nr. 14 ist ein freundliches gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 25 sind im dritten Stock zwei unmöblirte Zimmer auf den 23. April, ferner ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich an solide ruhige Herren zu vermieten.

\* Waldstraße Nr. 6 ist ein möblirtes Zim- mer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. März an einen soliden Herrn zu ver- mieten. Das Nähere bei L. Geyer.

\* Zwei ineinandergehende Zimmer und Man- sarden sind sogleich zu vermieten. Zu er- fragen im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungsgejuche.

2.2. Eine Wohnung von 4 bis 5 geräu- migen Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

\* Eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, von der polytechnischen Schule bis zum Marktplatz, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Nä- heres Langestraße Nr. 97.

### Bermischte Nachrichten.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Lange- straße Nr. 131 im zweiten Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves rein- liches Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet so- gleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor Steinstraße Nr. 17.

\* **[Dienstgesuch.]** Eine gesetzte Person, welche gut kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bald eine Stelle zu erhalten. Zu er- fragen Langestraße Nr. 139 im Hinterhaus im zweiten Stock links.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches noch nie diente und erst von Hause kommt, im Nähen, Bügeln und Kochen ziemlich erfahren ist, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder Beisöchin in einem Herrschaftshause und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 13 Mansarde.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bei einer stillen Familie. Zu er- fragen Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhaus.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein braves ehrliches Mäd- chen, welches bürgerlich kochen, putzen, gut waschen und sonst alle häuslichen Arbeiten ver- richten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldborn- straße Nr. 58.

\* **[Dienstgesuch.]** Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldbornstraße Nr. 44.

\* 2.1. Ein ständiger Schreiber für das Bureau eines Anwaltes wird engagirt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Theilhaber-Gesuch.

\* 3.2. Ein hiesiger Kaufmann sucht zur Ver- größerung seines Geschäftes einen stillen Theil- haber mit einer Einlage von 2000 fl. Ge- fällige Offerten beliebe man unter der Chiffre E. H. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kellnergesuch.

\* Es wird sogleich ein junger Kellner ge- sucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

### Arbeiteringefuch.

\* In ein hiesiges Puggeschäft wird eine ge- schickte Arbeiterin gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Flickern gut bewandert ist, sucht Be- schäftigung außer dem Hause. Näheres alte Waldstraße Nr. 11 im Hinterhaus ebener Erde.

### Eine goldene Broche

ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Gefunden.

\* Eine **Brille** wurde letzten Sonntag vor 8 Tagen gefunden. Der Eigentümer kann dieselbe gegen Entrichtung der Einrückungsge- bühr in Empfang nehmen: Stephanienstraße Nr. 19.

### Verkaufsanzeige.

\* 2.1. Die noch neue **Ladeneinrichtung** eines Manufakturgeschäftes wird wegen Räu- mung des Lokals billig verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Anzeige.

**Ablerstraße Nr. 16** werden getra- gene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

### Unterrichts-Empfehlung.

8.1. Von einem Frauenzimmer dahier wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung gründlich grammatikischer deutscher und französischer Sprach- und Elementar-Unterricht, sowie auch gründlich theoretischer Musik-Unterricht nebst Anfang im Klavierspiel ertheilt. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Hamburger Rauchfleisch

und ächte westphälische Schinken, sowie Frankf. Brat- und Leberwürste empfiehlt **C. Däschner.**

### Malz-Extrakt,

besonders geeignet: für Brust- und Lungen- leidende, indem es weder Weingeist noch Koh- lensäure enthält, Hustende bei Heiserkeit und Krampfhusten, wofür es sich hundertfach be- währt hat, Blutarmer, Bleichsüchtige und schwäch- liche Genesende nach schweren Krankheiten und Blutverlusten, Altersschwache und Hämorrhoidal- leidende, bei schlechter Verdauung und Sto- ckung der Entleerungen, Kinder, Scrophulöse, ist dieses Extrakt ein ausgezeichnetes Nährmittel. Dieses Malzextrakt ist in 1/4 und 1/2 Flacons bei mir zu haben.

**Louis Steurer**, am Spitalplatz.

### Frische Solles,

Tabellau, Turbots, Bückinge zum Robessen, Kieler Sprotten etc., ferner ganz frischen Kopfsalat, Blumenkohl empfiehlt

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

### Emil Lembke,

Langestraße Nr. 104.

Leinen in allen Qualitäten, Shirting, faconnirte Baumwollstoffe, Piqué, Moll, Jaconet, Batist, Flanell, Taschentücher, Foulards, Halsbinden, Unterkleider, Unterröcke, Strumpfwaren.

**Fertige Leibwäsche** jeder Art. 43.

**Fromage de Brie**  
und Bondons de Neuschâtel empfiehlt  
**C. Däschner.**

**Aechtes Alettenwurzel-Oel,**  
welches das Ausfallen der Haare ganz ver-  
hindert, das Wachsthum schnell befördert, die  
bereits erstorbenden Haare neu belebt und das  
frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Be-  
sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern  
angewandt zu werden, da es den Grund zu  
einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das  
große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.  
mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit  
meinem Beschrift „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

**Wachs-Pommade,**  
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form  
und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,  
die Stange à 18 fr.  
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe  
bei Herrn **Friedrich Serlan,** Langestraße  
Nr. 100.  
**Karl Jahn,** Herzogl. Hoflieferant und  
6.5. Friseur in Gotha.

**Saghalin (Japanesisches  
Waschpulver),**  
macht jede Lauge überflüssig und bringt Er-  
sparnis von mindestens der Hälfte von Seife  
und Zeit, für jeden Stoff vorzüglich ohne ge-  
ringste Spur schädlicher Nebenwirkung. Pa-  
quet 9 fr. 12.1.  
Alleinige Niederlage bei  
**F. X. Weißbrod.**

6.1.  
**Bruststeinsätze**  
für Herrenhemden in Shirting und Leinen,  
Maschinen- und Handarbeit, sowie feinst-  
gestickte in Leinen und Batist empfiehlt  
bei grosser Auswahl billigst  
**Wilh. Himmelheber,**  
Leinwaarenlager und Waschefabrik.

**Frisches Alpenbuttereschmalz,**  
bei Abnahme von ganzen Kübeln von  
circa 25 Pfund sehr billig, **feinstes**  
**amerik. Speise-Schweineschmalz,**  
feinsten ächten Emmenthaler Käse und  
guten Limburger Käse, legtern bei Kästen  
zu 17 fl. per Centner empfiehlt  
**Louis Steurer,**  
2.1. am Spitalplatz.

**Deckelschnecken**  
ist für diese Saison die letzte Sendung  
eingetroffen bei  
**C. Däschner.**

13.4.  
**Thee,**  
acht chinesischen, in vorzüglichen Sorten,  
sowie **crystallisirte Vanille** empfiehlt  
billigst  
**Th. Compter,** Hofconditor.

**Französischen Crystall-Leim**  
zur direkten Anwendung: **Glas, Porzellan,**  
**Marmor, Marmor, Marmor** etc. auf kaltem Wege  
schnell und dauerhaft zu fitten,  
für **Papier, Pappe, Holz** etc. eben-  
falls sehr zweckdienlich und bequem,  
à Flacon 18 fr.,  
empfehlen  
8.1.

**F. X. Weißbrod,**  
Eck der Jähringer- und Kreuzstraße Nr. 12,  
**Bunsch-Essenzen.**  
13.4. Mein Lager feiner Bunschesenzen  
(Eigene Fabrikat) empfehle ich unter bil-  
ligst gestellten Preisen zur geneigten Ab-  
nahme bestens.  
Wiederverkäufern bei Abnahme größeren  
Quantums entsprechenden Rabatt.  
**Th. Compter,** Hofconditor.



6.1.  
Für  
**Maskenbälle**  
empfehlen eine große Parthie  
**Fächer**  
zu den besonders billigen Preisen von  
**6, 8, 15, 18 fr.**  
und höher  
**Chr. Weise & Comp.**

24.23.  
**Thee,**  
acht chinesischer, in den bekann-  
testen Sorten bei  
**Moritz Kahn,**  
Aderstraße,  
neben dem Gasthaus zur Stadt Strassburg.

3.3.  
**Feuerzeuge,**  
unfehlbare Wiener Zündhölzchen mit und ohne  
Schwefel, Salons-Zündhölzchen, Reibschwamm,  
Fidibus, Zündwächsterzchen und Antiphoosphor-  
Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst  
**K. B. Gebres,** Langestraße Nr. 139,  
Eingang Lammstraße.

4.1.  
**Hausmacher-Leinwand**  
ist die erwartete Sendung einge-  
troffen bei  
**Wilh. Himmelheber,**  
Leinwaarenlager.

**Schwarze Lavaperlen**  
in allen Größen, für Kleider-Garnituren,  
werden unter dem Kostenpreise abgegeben  
bei  
**D. Hilb.**

3.3. Die beliebten  
**Kinderschürzen**  
zu 1 fl. das Stück  
sind wieder angekommen bei  
**Chr. Weise & Comp.**

6.3.  
**Anzeige.**  
\* Bon hartgebrannten **Abtritt, Dunst-**  
und **Wasserabzugsröhren** von 2 Zoll  
bis 7 Zoll Lichtweite, sowie weiß und braun  
glacirten **Abtrittschüsseln,** hält der Un-  
terzeichnete im Auftrage einer größeren Fabrik  
eine Niederlage und kann diese Waare zu sehr  
billigen Preisen abgeben.  
**H. Willet,** Bahnhofstraße Nr. 9.

**Pforzheimer Cement**  
von ausgezeichneter Bindekraft empfehlen  
den Centner zu 1 fl. 15 fr., in Säcken  
verpackt,  
3.1. **Krämer & Bach.**

**Empfehlung.**  
Den geehrten Geschäftstreibenden, welche  
nicht zu meiner Adresskarte gelangt sind, em-  
pfehle ich mich hiedurch mit meinen Geschäfts-  
artikeln in allen nur möglichen Hobeln, Hobel-  
bänken, Schraubzwingen, Sägen, sowie in allen  
in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, wofür  
ich stets garantire.  
Eine kleine Hobelbank nebst erforderlichem  
Werkzeug, schön gearbeitet, passend für Knaben,  
verkaufe ich billigst.  
**Chr. Keim,** Werkzeugmacher,  
Bahnhofstraße Nr. 1.

**Maximilian Maier**  
12.8. in Karlsruhe,  
Durlacherthorstraße Nr. 65,  
empfehlen sich  
im Auffrischen, Lackiren, Bronciren und Re-  
noviren von alten, beschmutzten und beschädigten

**Gyps-Figuren,**  
im Anstreichen, Lackiren und Bronciren aller  
Arten Geräthschaften von Holz, Leder, Pappe,  
Eisen, Blech, Kupfer, Messing etc. und sichern  
schnelle und billige Bedienung zu.

**Handschuhe waschen u. färben.**  
\* 3.3. Bei Unterzeichneter werden jeder Art  
Glacé, dänisch- und waschleberne Handschuhe  
schön und geruchlos gewaschen, sowie auch  
schön schwarz gefärbt, und bleiben innen schön  
rein.  
**Frau Baumberger,**  
Kronenstraße Nr. 1.

\*  
**Muhrkohlen**  
ist wieder eine frische Sendung angekommen,  
was ich hiermit empfehlend anzeige.  
**Friedrich Semmerle's Wittwe,**  
Akademiestraße Nr. 36.

**Möbel-Empfehlung.**  
 2. In dem **Möbel-Magazin** von **W. F. Ehrmann**, Karlsstraße Nr. 10, sind alle Sorten Möbel von den feinsten bis zu den einfachsten vorrätzig zu haben und werden solche auf Bestellung solid und prompt angefertigt.

Durch **J. Scheible** in Stuttgart, sowie durch alle Buchhandlungen Badens kann bezogen werden: 2.2

**Geheime Philosophie,**

oder magisch-magnetische Heilkunde. Eine Erklärung der wunderbaren Erscheinungen des Magnetismus und Einleitung in die verborgenen Geheimnisse der Natur. Von **Ferd. Santanelli**, Professor der Medizin zu Neapel. Preis 48 fr.

**Die Cabbala,**

des Heinrich Cornelius Agrippa von Nettesheim, vollständig und mit einer Abhandlung über Schöpfung durch Zahlen und Worte, durch Dr. Phil. **Friedr. Barth**. Mit einer Menge Abbild. Preis 48 fr.

**Handbüchlein der Sympathie** in vierhundert Vorschriften. Von **M. Cunow**. Preis 24 fr.

**Bücher der magnetischen Heilkunde,**

in **morin** sowohl die Theorie als Praxis dieser Wissenschaft enthalten ist, viele geheime Naturwunder geoffenbart, die bisher unbekanntes Wirkungen des Lebensgeistes enthält und die Fundamente dieser ganzen verborgenen Kunst mit den stärksten, auf Erfahrung gestützten Beweisgründen dargestellt werden. Von **W. Maxwell**, schottischem Arzte. Herausgegeben von Dr. **G. Frank**, Dekan und Senior der medizinischen Fakultät in Heidelberg. Preis 48 fr.

**Todesanzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit von dem heute Morgen 9 Uhr erfolgten Tode unseres geliebten Vaters und Bruders, des Groß- Archivars der ersten Kammer der Landstände, **Karl Spörin**, mit der Bitte um stille Theilnahme. Karlsruhe, den 7. Februar 1865.

**Wilhelm Spörin**, Postpraktikant.  
**Karl Spörin**, Lieutenant.  
**Karoline Spörin**.

**Dankagung.**

Allen Denjenigen, welche unserm verstorbenen Sohn und Bruder, **Friedrich Beckesser**, durch die Theilnahme an dessen Leichenbegängniß die letzte Ehre erwiesen haben, sowie auch denen, die ihn während seiner Krankheit mit ihrem Besuche erfreuten, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. Februar 1865.  
**Ad. Beckesser**, Vater.  
**Karl Beckesser**.  
**Joh. Beckesser**.

**Museum.**

Die auf Montag den 13. d. M. angefügte Tanzunterhaltung findet nicht statt.  
 Der Vorstand.

2.1. **Niederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.  
 Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß von heute ab **Georg Böß** die Geschäfte des Vereins (Einzüge etc.) besorgt.  
 Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 8. Febr.: Theater in Baden.  
**Der Wasserträger.** Oper in 3 Akten, von Cherubini.

Donnerstag den 9. Febr. I. Quart. 21. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Wie es euch gefällt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, nach Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von **Eduard Devrient**.

**Ball-Handschuhe**

mit einem und zwei Knöpfen, beste Qualität, empfiehlt

**G. Markstahler,**

vormals Miraur,  
 Waldstraße Nr. 18.

3.2.

**Bur Ball-Coilette:**

**Fracks**, elegant gearbeitet, von 18 — 30 fl.,  
**Beinkleider** von feinem niederl. Buckskin von 8 — 14 fl.,  
**Westen** in Croise, Seide und Piqué von 3 1/2 — 7 fl.

Die genannten Gegenstände sind, für jede Figur passend, in meinem Magazin vorrätzig, werden aber auch nach **dem Maße innerhalb 24 Stunden** auf das Eleganteste angefertigt.

**A. Herzmann, Marchand-Tailleur,**

Langestraße Nr. 155.

**Großes Schuh- und Stiefel-Lager.**

Das schon längst bekannte Herren- und Damen-Schuh-Lager von

**J. Wacker aus Stuttgart,**

befindet sich wieder im Laden des Herrn **Ph. D. Meyer**. Da ich nur kurze Zeit hier bleibe und um mein Lager schnell aufzuräumen, gebe ich meine Waaren unter den Fabrikpreisen ab

Herren-Rohrstiefel, wie auch Zugstiefeletten für Herren von 5 bis 6 fl.  
 Damenstiefel in allen Sorten von 2 fl. an, feine Kidlederstiefel, Lederstiefel, Kinderstiefel jeder Art, wie auch Hausschuhe, von 1 fl. 12 fr. an. Hauptächlich große Auswahl Tanzschuhe.

Ich versichere, daß keine Dame meinen Laden unbefriedigt verlassen wird.

Der Laden befindet sich bei Herrn **Ph. D. Meyer**, Ritterstraße.

Anfang des Verkaufs: **Mittwoch den 8. Februar.**

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

3.3.

**Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1865.**

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- 1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses;
- 2) Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs);
- 3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden;
- 4) Droschken-Tarif;
- 5) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten;
- 6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;
- 7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.

Preis 6 fr.

### Philharmonischer Verein.

2.2. Mittwoch den 8., Abends 7 Uhr, Probe im Museumslokale für das am 15. stattfindende Konzert.

### Kalender für 1865.

6.4. Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:

- Der Straßburger gute Bote . . . 12 fr.
- " Gustav-Wolff-Kalender . . . 8 fr.
- " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
- " Fahrer hinkende Bote . . . 8 fr.
- " " Volkskalender . . . 5 fr.
- " Sonntagskalender . . . 8 fr.
- " Freiburger Hausfreund . . . 7 fr.
- " Wanderer am Bodensee . . . 6 fr.
- " katholische Hauskalender . . . 8 fr.
- " Vaterlandskalender . . . 8 fr.
- " Heidelberger Volkskalender . . . 6 fr.
- " Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.
- " Einsiedler-Kalender . . . 15 fr.
- " Schweizer Volksbote . . . 12 fr.
- " Berner hinkende Bote . . . 12 fr.
- " Badische Geschäftskalender . . . 36 fr.
- " dito m. Schreibpap. durchschoss. . . 48 fr.
- " Bilderkalender . . . 7 fr.
- " evang. württemb. Kalender . . . 6 fr.
- Deutscher Geschichts- u. Komptoirkalender (Schiller) . . . 36 fr.
- Tagebuch für das Geschäftsleben . . . 36 fr.
- Taschenkalendar, 6, 12, 18, 24 und 30 fr.
- Portemonnaie-Kalenderchen . . . 6 fr.
- Nierig, Volkskalender . . . 36 fr.
- Horn, Spinnstube . . . 45 fr.
- Verschiedene Wand-Kalender.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer und Fahrer Wand- und Geschäftskalender, die Mannheimer genealogischen Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

### Sterbfalls-Anzeige.

- 7. Feb. Karl Wilhelm Spörin, Grob. Archivar, Wittwer, alt 68 Jahre.
- 7. " Marie, alt 8 Tage, Vater Revisions-Gehülfe Albrecht.

### In der hiesigen evangelischen Gemeinde

#### Getauft:

- 31. Jan. Karoline Elisabeth, Vater Christian Reiff, Schriftfeger.
- 1. Feb. Oskar Ferdinand Adolph, Vater Adolph Hermann Theodor Stengel, Professor.
- 2. " Luise, Vater Christian Wilker, Kunstgärtner.
- 2. " Ludwig Friedrich, Vater Gustav Wolff, Tagelöhner.
- 5. " Heinrich Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Knauf, Lederhändler.
- 5. " Karoline Adolphine Susanne Eberhardine, Vater Karl Ansmann, Schneider.
- 5. " Anna Katharine, Vater Karl Wilhelm Zollikofer, Kaufmann.
- 5. " Luise Marie Emilie, Vater Friedrich Greclius, Pithorograph.
- 5. " Amalie, Vater Ludwig Meß, Schneider.
- 5. " Anna Marie Amalie, Vater Johann Blochmann, Schuhmacher.

#### Getraut:

- 5. Feb. Johann Konrad Salzgeber, Eisenbahnarbeiter, Bürger in Dühren, mit Katharine Schucker von Rintheim.
- 5. " Karl Wilhelm Schettler, Güterbegleiter, Bürger in Unterscheffenz, mit Luise Berberich von Rütshelm.

## Eine neue Sendung gewirkter Chales

ist bei uns eingetroffen, die wir zu den billigsten Preisen bestens empfehlen.

2.2. **Leipheimer & Weeber.**

## Pariser Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, empfehlen

**Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**

48.10. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

## Pianoforte-Lager

von **Georg Frau Wittwe,**

3.1. **Karlsruhe:** Zähringerstr. Nr. 100. **Heidelberg:** westl. Hauptstr. Nr. 108.

Große Auswahl der besten Fabrikate berühmter Meister:

### Konzertflügel, Pianinos und Tafelpianos

von Steinway und Sons in New-York und Braunschweig, Streicher in Wien, Kaim und Günther, Lipp in Stuttgart, Schwechten und Biese in Berlin u. A. Ehrenvollst anerkannt und empfohlen von Dr. Fr. von Liszt, E. Pauer, Gottschalg, Pflughaupt, Röttscher, Kalliwoda, Zahlberg u. A. Garantie für Güte der Instrumente. Eintausch alter Instrumente. Reparaturen und Stimmungen werden bestens besorgt.

## Crinolinen Corsetten

mit und ohne Ueberzug, weiß und farbig, in vorzüglicher Façon und in allen Größen empfiehlt billigst

**Ferdinand Strauß,**

3.3. Kronenstraße Nr. 26.

4.1. Reichste Auswahl in

## Pariser

## Ballquirlanden und Coiffures

empfehlen zu sehr billigen Preisen

**G. Marktstahler,**

vormals Miraur,

Waldstraße Nr. 18.

## Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

3.1. Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß Herr **W. Bitter** zu **Karlsruhe** auf seinen Wunsch von der Stelle eines Bevollmächtigten obiger Anstalt entbunden und statt dessen Herr **A. Sondheim** daselbst zum Bevollmächtigten (Agenten) von uns ernannt worden ist.

Darmstadt, den 2. Februar 1865.

Die Direktion.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittlung von Versicherungsabschlüssen bei der Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt in Darmstadt bestens empfohlen und bin zur Ertheilung weiterer Mittheilungen, sowie zur Gratis-Abgabe von Prospekten gerne bereit.

**A. Sondheim, Zähringerstraße Nr. 65.**

# Frishgeschossene Hasen

à 1 fl. per Stück bei

## Richard Haas, Hof-Wildprethandlung.

4.1.

## Ausverkauf.

### Wegen Lokalveränderung

werden Spiegel in vergoldeten und vergoldeten Rahmen, sowie solche in Gold-, Balsfander- und Nußbaumleisten-Rahmen, ferner vergoldete, schwarze, Bronze-, Metall- und Nußbaum-Dualrahmen für Photographien, Goldleistenrahmen bester Qualität, Fenstergalerien, zum Fabrikpreise verkauft.

Visitenkartenrahmchen per Stück von 5 fr. an, im Duzend zu 48 fr.

**Jos. Wohlschlegel, Vergolder,**  
innerer Zirkel Nr. 24.

6.6.

## Dr. W. Jordan's Nibelungen-Epos.

Sechster Vortrag: **Mittwoch** den 8. Februar, 6 $\frac{1}{2}$  bis 8 Uhr Abends, im **Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters.**

Abonnements auf noch drei Abende für 1 Person à 1 fl. 30 fr., 2 Personen à 2 fl. 48 fr. und Einzelkarten à 48 fr. in der Hofbuchhandlung des Herrn **Vielefeld.** Kassapreis 1 fl.

## Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 8. Februar:**  
\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Ausstellung:

**Kupferstiche:**  
La jeune mère française, gemalt von Steuben, gest. von Goussier. — Leonardo da Vinci, gemalt von L. da Vinci, gest. von Leroux. — Der Zindgroßchen, gemalt von Lillian, gest. von Glaser. — La Vierge au Lys, gemalt von L. da Vinci, gest. von Frank. — Daddy's coming, gemalt von Feab, gest. von Simmonds. — Home and the Homeless, gemalt von Feab, gest. von Cousins.

**Delgemälde:**  
„Gewitterlandschaft“, von J. Bellweider in Karlsruhe. — „Duelle unter Eichen“, Sommerlandschaft von Demselben. — Kaiser Otto's III. Leichenzug, von Rustige in Stuttgart.

**Aquarelle:**  
Scene aus einem Jahrmarkt, Original, Aquarell-Zeichnung von Hofmaler Dürr in Freiburg.

**Kataloge:** der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Brühner, sowie der Gemäldesammlung, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Großh. Fasinerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Sechster Vortrag des Herrn Dr. Jordan über das Nibelungen-Epos, Sigfridsage, im Foyer des Großh. Hoftheaters. Abends von 6 $\frac{1}{2}$  bis 8 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumsabtheilung oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergebülts des Großh. botanischen Gartens einholen.

**Täglich:** Egyptische Menagerie, in der Bude auf dem Schloßplatz. Zwei Fütterungen täglich, Abends 4 Uhr und 7 Uhr.

## Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.  
Zugegangen:  
Nr. 276. Ansicht vom Palaste des Libernus auf Capri. Nr. 277. Heidelberg. Nr. 278. See von Caselli Dobline. Nr. 279—282. Vier Porträtlandschaften aus der nächsten Umgebung von Nürnberg, sammtlich von Bernh. Fried in München.

**Wochengottesdienst.** — **Donnerstag den 9. Februar.** Kleine Kirche, Vermittags 9 Uhr: Dr. Hofprediger Dell.

Mit einer Beilage der Th. Ulrich'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

5. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	27" 6"	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 1	27" 7,5"	Nord	umwölkt
6 „ Abds.	— 0	27" 7,5"	„	„
6. Febr.				
6 U. Morg.	— 1	27" 8"	Nord	trüb
12 „ Mitt.	— 0	27" 9"	„	„
6 „ Abds.	— 1	27" 9"	„	„

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schachmeyer, Kaufm. v. Urach. Metzger m. Frau v. Hadenheim. Esler, Kfm. Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Groß, Kfm. v. Fabr. Schönhof u. Meyer, Kfl. v. Frankfurt. Wegmann, Kfm. v. Göln. Ficht, Kfm. v. Mannheim. Gredinger, Kfm. v. Straßburg.

Gröprinzen. v. Fruch, Oberst v. Zweibrücken. Lippelt v. Heidelberg. Ring, Direktor v. Zell a. R. Brockmann v. Frau v. Biesen Ludwig, Kaufm. v. Montabaur.

Goldener Adler. Rösel, Kaufm. v. Nürnberg. Wildermuth, Kunstmüller v. Gannstadt. Kern, Müller v. Dietbach. Kubler, Kaufm., u. Lenz v. Freiburg.

Goldenes Lamm. Steurer, Gastwirth von St. Georgen. Holder, Kfm. v. Münster. Frau Stein v. Heidelberg. Heiler, Fabr. v. Grafenhausen.

Goldener Ochse. Pail, Landrath von Zürich. Zinkel, Kaufm. v. Straßburg. Himmel, Kofist. von Donauwörth.

Grüner Hof. Bischoff, Kfm. v. Basel. Chinzer, Fabr. v. Ulm. Kraus v. Heidelberg. Dr. Stamm, Arzt v. München.

Hôtel Gröbe. Pergiers, Kfm. v. Göln. Fuchs, Kfm. v. Leipzig. Koch, Kfm. v. München. Weiersberg, Kfm. v. Solingen. Keller, Kfm. v. Waldau. Brandt, Kfm. v. Glödbach. Fuchs, Kfm. v. Pettin. Saul, Kfm. v. Göln. Schneider, Kfm. v. Eßrach. Hagist, Kfm. v. Wühl. Braun, Kaufm. v. Aachen. Schrey, Kfm. v. Dientlich.

Nassauer Hof. Pfaff, Kfm. v. Ludwigshafen.

Pariser Hof. Aker, Buchhändler v. Mannheim. Goppert, Gemeinderath v. Schweighausen.

Prinz Max. Keller, Kaufm. von Schwarzburg. Schmidt, Fabr. v. Offenburg.

Ritter. Strachle, Kaufm. v. Frankfurt. Gluck, Fabr. v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Anderst, Kfm. v. Solmar. Morig, Kfm. v. Bellweider.

Rothes Haus. Progis von Hannover. Menz v. Königshofen.

Stadt Wforzheim. Schwendemann v. Bartenstein. Hoyer, Kfm. v. Hemsbrect.

Waldhorn. Fischer, Kfm. Ludwigshafen.

Weißer Hår. Blumer, Kaufm. v. Solothurn. Kefner, Kaufm. von Haag. Schneider, Wirth a. Wstphalen. Kaufm. v. Hannover. Kahn, Kfm. v. Heidelberg. Häring, Kfm. v. Waldkirch. Roginger v. Emmendingen.